

Mit neuer Königsdisziplin

Erweitertes Streckenangebot beim Ziegelei-Lauf in Twistringern am 19. September

Twistringern – Sebastian Moschüring vom Verein Brennwerk Ideen sowie Clemens Haskamp und Christian Wiese von der Twistringer Unternehmensgemeinschaft GUT schnüren schon die Laufschuhe, das Training beginnt. Denn: Für den 19. September ist der vierte Ziegelei-Lauf in Twistringern geplant – mit einigen Neuerungen.

So veranstaltet die GUT den Lauf nun gemeinsam mit dem Verein Brennwerk Ideen. „Die Freunde der Alten Ziegelei haben uns drei Jahre Starthilfe gegeben“, zeigt sich Moschüring dankbar. Nun aber übernimmt das Brennwerk, da der Lauf besser zu seinem Vereinszweck passt. Beide Vereine sind an der Alten Ziegelei ansässig und eng verbunden. Da passt es, dass die Freunde der Alten Ziegelei am Abend des 19. September zum Konzert der Coldplay-Tributeband „Goldplay“ die Tore der Pressenhalle öffnen.

Die andere Neuerung ist das erweiterte Streckenangebot: Wie in den vergangenen Jahren gibt es zwei Kinderläufe – für Mädchen und Jungen bis sechs Jahre geht es eine Runde um die Alte Ziegelei, Kinder zwischen sechs und 14 Jahren laufen drei Runden und damit 1,5 Kilometer. Erwachsene Läufer können zwischen 5,5 Kilometern und

11,2 Kilometern wählen oder die 5,5 Kilometer lange Strecke wälken. Und dann, verkündet Sebastian Moschüring stolz, gibt es eine neue Königsdisziplin: den Halbmarathon Plus. „Plus, weil wir mehr als alle anderen verlangen“, erklärt er schmunzelnd. Denn die offizielle Halbmarathon-Strecke ist 21,0975 Kilometer lang. Weil in Twistringern aber zweimal die 11,2-Kilometer-Strecke gelaufen wird, sind es hier 22,4 Kilometer.

Eine weitere neue Disziplin ist der Inklusionslauf: Auf die 500 Meter lange Strecke geht es ohne Zeitmessung und Leistungsdruck, der Lauf ist offen für Menschen mit und ohne Behinderungen und Einschränkungen. Die befestigte Strecke kann auch mit dem Rollstuhl oder dem Rollator befahren und begangen werden. Ideengeberin war Nadine Schläger, deren Tochter einen seltenen Gendefekt hat. Sie ist in der Selbsthilfegruppe „Das besondere Kind“ in Barnstorf aktiv. „Uns ist aufgefallen, dass unsere Kinder bei solchen Veranstaltungen schnell rausfallen“, sagt Schläger. Als sie auf einen anderen Inklusionslauf aufmerksam wurde, „dachte ich, dass das auch eine tolle Sache für den Ziegelei-Lauf wäre. Es ist schön, wenn es etwas gibt, wo alle mitmachen können – wirk-



Schnüren schon ihre Laufschuhe zum vorbereitenden Training für den Twistringer Ziegelei-Lauf im September: (v.l.) Sebastian Moschüring, Christian Wiese und Clemens Haskamp.

CHARLOTTE WOLFRAMM

lich alle“, sagt sie. Denn auch, wenn der Ziegelei-Lauf in den vergangenen Jahren schon verschiedene Strecken für Menschen vom Profi bis zum Spaziergänger im Angebot hatte – diejenigen, die aus unterschiedlichsten Gründen an Streckenlänge oder -untergrund scheiterten, waren ausgeschlossen. Kein Wunder, dass Sebastian Moschüring gleich Feuer und Flamme war: „Ich finde den Lauf richtig gut“, sagt er. Nadine Schläger hofft, dass die neue Strecke auch einen Leucht-

turm-Effekt hat: „Ich würde mir wünschen, dass durch den Lauf das Bewusstsein für Inklusion und inklusive Projekte wächst.“

Der Ziegelei-Lauf, der von der Volksbank und der AOK unterstützt wird, habe sich in den vergangenen Jahren etabliert, haben Sebastian Moschüring, Christian Wiese und GUT-Vorsitzender Clemens Haskamp beobachtet. Fast 400 Teilnehmer waren im vergangenen Jahr dabei. „Wir bekommen die Rückmeldung, dass die Leute sich gezielt darauf vorberei-

ten“, sagt Moschüring. „Für viele Teilnehmer ist es nicht einer von vielen, sondern der Lauf“, bestätigt Christian Wiese. Auch unter den GUT-Mitgliedern wirbt er für die Veranstaltung. „Das ist eine tolle Sache, auch als teambildende Maßnahme.“ Schulklassen, Vereine, Freundeskreise oder Mannschaften können ebenfalls als Gruppe teilnehmen.

Als Preise winken den jeweiligen weiblichen und männlichen Siegern aller Kategorien – außer der Kinderläufe – eine Karte für das „Goldplay“-Konzert am Abend. Weil es beim Ziegelei-Lauf aber nicht vorrangig ums Siegen geht, sondern vor allem das olympische Motto – „Dabei sein ist alles“ – gilt, gibt es für alle Teilnehmer Medaillen und für die Kinder eine Überraschung.

Für den vierten Ziegelei-Lauf liegen bereits einige Anmeldungen vor. Sie können noch bis zum 14. September eingereicht werden. Die Startnummern und Transponder können wie in den vergangenen Jahren am Vortag oder am Morgen des Laufs abgeholt werden. Die Läufe starten ab 10 Uhr.

Weitere Informationen und die Online-Anmeldung sind unter www.brennwerk-ideen.de zu finden.

CHARLOTTE WOLFRAMM